

Mein Briefwechsel
mit

Lottentzen-Kämpfingen

C

Liebster Herr Herrmann & Pöppel!

Die Putzville von Herrn Herrmann
 Rother hat unter sehr in guter Aufregung
 gegeben, weil unter uns auf Grund der
 für uns sehr reichlichen, weil Herr Herrmann
 in dieser Zeit geschehen. Herrmann in diese
 Zeit und ich noch zu weiteren Abwesen-
 heit Herrmann in Putzville nur! Thosie. So
 bekannt ist doch, daß in der Putzville an-
 gekommen sind, und als ich zurück kam
 nannten wir die besten und besten
 und zweites ist die Falden Herr Herrmann
 selbst mußte ich immer sehr
 unzufrieden und ich sehr sehr
 Abend neugierig.

So kann ich nicht mehr besinnen
 was unter uns zusammengekommen
 von.

Mit vielen Complimenten von allen
 Verwandten.

Ihr Freund Jakob Martin

4/4. 06.

II

Dear Miss Gwynne

Aufsabrung und zur Vergrößerung der
 Qualen, daß ich bereits nach dem, als die
 Wirtin eines andern. Frau Catherine Sch.
 ist ausgefand, nearly 1000 Pf. St.; ob es noch
 für den Capt. Johannes Christian von Witten-
 bad manggangan für die Frau Catharina
 die ist noch nicht zur Rückkehr.

L. R. L. Harinko

IV.

By order

W. J. Robt Harris

Karlsruhe 12 Juli 1873.

Mein lieber Herr!

2. Juli 2 Briefe gingen nunfangen und sehr schnell,
 so bald ich mit, daß ich die Danksagung für die
 neuen. Das ist auch das Briefgeheiß, in dem
 man sich abzusenden. Nun habe ich auch
 schon ich geschrieben, daß wenn die Mann zu
 Rast, dann muß ich Briefe schreiben mit der
 2. Geben die Güte für die, nämlich die Rast
 das die ich, wenn ich habe. Das ist die
 das ich ist, wenn ich die Briefe schreiben

4 Juli 1925.

N
4 Juli 1905.
Mein lieber Grasgymnast!
Denn heute fand zu uns gekommen
wieder die Antwort von Grasgymnast
unserem Bruch. Ja ich sage dir, daß ich
so sehr übermüdet bin, daß nicht von
Mund zu Mund mit tausenden sprechen
müssen. Aber ich fühle mich sehr dankbar
für dein Engagement, denn ich kann nicht
mehr leben können, denn ich soll können
Möglichkeit dessen für Grasgymnast können

Denn ich hoffe in Feld und Raum den Lohn
nicht mehr in mir deutlich zu empfangen. Sondern
mit wahrer Befriedigung mit Ihnen

Grüßen

Jakob Marinko

Karlsruhe 12 Juli 1873.

Mein lieber Herr!

Es sind heute ungefähr 12 Uhr 2 Männer zu
mir gekommen, denn der Herr ist
nicht, sondern der Herr Witkowski der
Herrn und Küster angegeben haben. So
haben wir uns in der Abends
Zeit nicht mehr fallen lassen, so
müde wir nicht sind, denn
ich habe morgen fünf kommen
und zwar um 1 Uhr, so kann ich mich
dort ganz bequem setzen.

Liebes Aufschreiben.

Ihrer Jakob Marinko

2
Keetmanshoop, Jun 15. 7. 05.

An
Jakob Marinka.

Ich sage dir hiermit, daß ich
nach Keetmanshoop geritten bin.

Was wir zusammen über die großen
Dinge gesprochen haben, das habe ich
dem General gemeldet. Der General
hat Befehl gegeben an alle Truppen,
daß sie den Frieden zu halten ha-
ben und er vertraut dir, daß du
deine Leute zusammen hältst, bis
du mit Abraham über die Bedin-
gungen gesprochen hast, die der Ge-
neral dir auf Befehl des Kaisers
gestellt hat. ^{Aber die heißt die General}

Und nun will ich dir noch Eines
sagen, du hast bei unserer Unterredung
in Aunis, mir mitgeteilt, daß es dir
schwer wird, die Gewehre abzugeben,
weil du ohne Gewehr keinen Stein-
bock mehr schießen kannst.

Ich habe den General gebeten,
daß er dir und einigen deiner
Leute Jagdgewehre ^{leihen} ~~schenken~~ soll,
wenn du Frieden gemacht hast.

~~darin ist die Bedingung~~
* General unbedingt abzugeben muß, und
dann soll davon keine andere für mich

genau erfüllt sind
und alle Bedingungen auf das
~~Papier~~ geschrieben sind. Der General
hat mir versprochen, daß er sich
dieses überlegen will und ich kann
~~dir sagen, daß er dir gut gesinnt~~
~~ist und dir einige Jagdgewehre~~
~~geben wird, wenn du alle Bedin-~~
~~gungen genau erfüllt hast.~~

Ich hoffe, daß du Alles einsiehst
und daß du dich nicht mehr durch
Stories verführen läßt; denn was ich
dir gesagt habe, das ist der Wille
des Generals und der Kaiser hat
den General ausgesandt, da-
mit die Unordnung im Lande
aufhört und damit alle Menschen
für immer Frieden halten.

Ich grüße dich und alle Bondels,
auch Hans Hendrik und seine
Leute und mein Bote bringt dir
etwas Kaffee und Tabak mit,
denn ohne das kann der Mensch
nicht leben und was nutzen ihm
die Gewehre, wenn er keinen Ta-
bak hat und keinen Kaffee.

Der Mensch soll nicht stehlen
aber er soll arbeiten und sich alles
verdienen was er braucht.

Am Donnerstag den 20. Juli
erwartet der General deinen

Poten in Keetmanshoop.

Salzer
Hauptmann.

W. Beels vierier 3
18 den July 1905
20. VII. J.

IK Heb. Heer Gloopmann
gen boden gekrygen met brief van Heer Gloopmann
en Heer General geen orden spreek hebben zoo
aantwoordt, daar op, zoo als ik gezegen heb heb ik
na Abraham Morris gestuuren zoo wachten van
geweer wat Heer General gevragen heb kan ik
niet rechte antwoord geven zoo zeg ik voor die
zaak van geweer alsoo bitte ik Heer Gloopmann
dat Heer toch voor myn wachten dat ik toch
myn made krygen en dan kan ik rechte ding en
waare iest zeggen IK heeft wel verstan mene van
Heer General geen menen zoo kan ik niets dar
op zeggen van die groot Heer gedachten zoo vere
denke ik wel verstan want onze had al gesproken
dat ik moet A. Morris kryge en ik is daar
op zoo verkwaal myn toch niet als blyt zoo betruur
op myn want ik wel doen wat ik gezegen heb
Zoo groet IK van Harten

Van Heer Gloopmann
vanden Heer General

IK ben Jaob Marin Ka

On Zerkle Maxinkov

Das Gesetz des Herrn General verurtheilt ein Kind
der Wüsten, ein Opfer bei Gott zu bringen, dessen Leben
um 50000 zuwinkt. Es wird ein Kind mit, damit die
von Dänemark flieht, das der Herr General gegen das Kind
im Kriege war, das er gegen die Wüsten
im Kriege war, das er gegen die Wüsten

Am Gant Gantick.

Sie fien, das viele Kinder heute mit den Eltern her-
gen verglücken sie werden mich doch zuhause wollen.
Sie sage ich das ist nicht gut, denn in der Stadt ist es
für Regierung keine Lust geben zu können. Ich
habe kommen lieber selbst mit allen Kindern
Lust zu haben. Ich können keine Lust zu
zu Arbeit zu haben, wie wir mühsam in der
Lust zu haben. Sie können keine Lust zu haben,
Ich mich selbst zu haben, denn nach der
General Sie zu. Kinder zu haben nicht
zu haben. Ich nach der General zu
zu haben. Ich ist nach der General zu
zu haben, zu haben. Sie will ich die
Lust zu haben. Sie will ich die
Lust zu haben. Sie will ich die
Lust zu haben.

Lygrika lief ^{hinn Goplund} þinn

203-

五

mittags

Shrubby

26

44

24/10/19

— 28

2, 13

nee

Mr

26

Love

Have,

fig

mir

42

Inc

Up to

10

— 47 —

1. 5

10

10

angehen, als die Murrungel Pöpsen
eingetroffen ist.) ^{gleichzeitig ist das Kommando}
~~Murrungel~~ Murrungel
Murrungel wird nun in der Tele-
graphenlinie bleiben ~~und~~
oder nach L'hoop kommen könnten.
Bitte um Kontantvork in Murrungel
nach der Lage zu beurteilen.

ab 78.05.
75' hoop. Q.

Salzer

Station Kalkfonlein **Feldtelegraph.** 5
Telegr.-  **Abtlg. I**
Aufgenommen **Befördert**
Station Kalkfonlein an Station den / um Uhr Min. mittags
7.8 um 12 Uhr 15 Min. 12 mittags
88 mit W., aufgegeben am 7.8 / 19 05 12 Uhr 15 Min. 12 mittags.
Telegramm aus Kalkfonlein

Hauptmann Palmer
L'hoop
Die Salzen sind erhalten. Die post
5. in Kalkfonlein. Der post nach
L'hoop ist in Wortel angekommen
wurden, sind in meinem Kabin
nach der, um festzustellen ob
Morris post ist. Dann in,
wurde ich aufsuchen, mit Morris
zu sprechen, und wurde ihm die gl
den Daringingen stellen wie Ma
renka Kaputtat wurde sofort
draußen

Malenowski

1905
mittags.
ausgehen
in der
mittags
nachgefolgt
in der
L'hoop, die
influen.
L'hoop
in der
in L'hoop.
Maurer
nicht gut
unten
und da
ist post
L'hoop ist
in
L'hoop
ist nicht
nicht
nicht
nicht.

10

Feldtelegraph.

Abtlig.

Befördert

durch

den 21. 8. um 2 1/2 Uhr 23 Min. mittags

durch W. B. R. K.

durch

Telegramm aus

Dienftliche

Nr. 92 mit 2. B., aufgegeben am 2. / 1900, 2 Uhr 20 Min. 17 min.

Dienftliche

[illegible]

Malinowski

1903

mittags

mittags

*wyhm
dies
ist, dy
gepfen
in d.
the, d.
Uuu.
Aufst.
aid
in Zwor-
Mauffe
nicht gdt
unir
und da
A frust,
teller yf.
in
es jiff.
yf rucke
nicht,
wie aig
nur.*

Station Khoop **Feldtelegraph.** 3

Feld Telegr.-  Abtlg. I

Aufgenommen

von Station Khoop an Station _____

den 8. / 8. um 8 Uhr 10 Min. 10 mittags den _____ / _____ um _____ Uhr _____ Min. _____ mittags

durch Leitz durch _____

Telegramm aus Khoop

Nr. 105 mit _____ / _____ B., aufgegeben am 8. / 8. / 19 7 Uhr 10 Min. 10 mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Hauptmann Salzer Khoop

den Aufenthalt von Morris auf
zufinden, sollte man an den für ein
möglich, da er in letzter Zeit an der
Spekulation sehr gekümmert war. Seine
Zufammenkunft mit ihm sollte auf
für unmöglich, da die Gutsbesitzer
von der Orange - u. Tiffelsberger
an letzter Zeit so viele Dampfer
gekauft, so die Brüder bezeugung
minder aufzusuchen werden
müßte. Falls es für ratsam, auf
wieder zu Maren RA zu begeben,
um seine Meinung betreff. Kutter
erfahren, u. der letzten Spillgefinden
Dampfer zu sehen, so zu empfehlen.

Gutten kotten zu füren.
Für diese Anwesenheit muss
ich die Einwilligung Ihrer Excellen-
zen. Ich darf aber wichtige Missionen
angelegenheiten finden, vor dem 17.
d. M. zu Marinka zu sein, wobei
ich, nach dem ich für Antwort erhalten
meinen Jungen zu ihm zu schicken, so
meine Ankünfte anzumelden und ihn
aufsichtend, seine Leute ruhig zu
halten.

Hr David zu mir in meine Kasse
hat er? Ob Morris in London zu
seinem sind, ist mir unbekannt.
Aber möglich.

Morgen Sonntag bevor ich nach Her-
ragabiles zu rücke.

W. L. ...

Malinaus Riv.

Station 74 Wupp **Feldtelegraph.** 8
Feld Telegr.-  Abtlg. II
 Aufgenommen an Station
 von Station Kalkfontein an Station den 9 / 8 um 7 Uhr 45 Min. mittags
 durch Heibel durch Kalkfontein
 Nr. 119 mit W., aufgegeben am 9 / 8 / 19 05 4 Uhr 45 Min. mittags
 Dienstliche Zusätze: Hauptmann Salzer
W. Corp
Besten Dank für die
freundlichen Mittheilungen von
größerem Dank.
Gemacht in Kalkfontein
mit respektvollen Hochachtung
Malinowski

[illegible]

Bekisviveir 9

6 te Augustus 1905

Mijn Lieve Heer General

Ik heb den brief ontvangen zoo heb
verstan zoo zal ik eengin buinte
Antwoorden op die brief, van
het Heer general en ik zeg denzeker
die mensche wat by, Harvos geveeten
die kennen ik niet want die 30089
manen wat ik hier had die had ik
nog wat met vögghen zoo die mensche
wat daar beeste wat had ook hier
van dan onse beste van berg af gevat,
zoo had ik stuurman zwart
om die wat van berg af gevat
hadden gestuven om die mensche
te zoeken zoo is zaak niet voor ons
goed alsoo zeg ik yer zeer dank baar
Mijn Lieve Heer dat gheer my beken
maak het er verder angaen is
no ekelische geveeten daaris nog
manen wat gekwete manen

zoo wel ik nog loop haalen alzo
kan Gheer toch nog my toe laten
myn Lieve General en verder
die Abraham Morris had ik nog
niet gekrygen zoo ik denk Duisch
nyk overal zyn zoo ~~tot~~ weet ik nu
hoe ^{ik} moet maaken want die
tyd word lang maar ik zal hem
nog zoek zoo vere moet Gheer twis
myn wachten verder Lieve Gheer
toch alle gebruik goet Goffi tawak

alles baar flis brand wien
cost ook zoo vere

Op Groet van my alle Heeren

Ik ben Jakob Marinka

Beleidspruch 6. Aug 1905

Mein lieber Herr General!

Ich habe den Brief angekommen und danke Ihnen,
so wie ich es beabsichtige, mir die
Briefe zu erhalten. Zunächst habe ich nicht, als
die Kaufmann, welche bei 1. Hareros Kaufmann
haben (Kaufmann), die Kaufmann ist nicht, denn die
389 Männer, welche ich für die Kaufmann, die
für mich bei mir, die Kaufmann mit mir gekauft.
Aber die Kaufmann, welche die Kaufmann
die Kaufmann für die Kaufmann Kaufmann die
den Brief gekauft. So habe ich Kaufmann
bei, mit den Brief Kaufmann gekauft, um die Kaufmann
zu kaufen. So ist die Kaufmann für mich nicht gut
und, so wie ich für die Kaufmann, daß die Kaufmann
denn mich die Kaufmann gekauft haben.

Schaffe mich die Kaufmann gekauft, so wie die
mit Kaufmann mich, die Kaufmann
die Kaufmann ist nicht gekauft, daß die Kaufmann
Kaufmann (General) mich die Kaufmann
Kaufmann Kaufmann Kaufmann ist die Kaufmann
nicht gekauft Kaufmann, aber ich die
die Kaufmann Kaufmann ist gekauft, so wie ich nicht,
nicht ich Kaufmann soll, die Kaufmann mich
Kaufmann; aber ich Kaufmann ist nicht gekauft.

Ich danke sehr Herr General von Manteuffel.
Für den Liebes Brief und mich sehr all-
gütig, was Pfeffer Tabak etc. auf einigen
Lohnkarten und etwas Post.

Sehr dankbar ist alle Herren

Ihre Jakob. Martin

I Beliegsriveir ¹¹

7^{de} Augustus 1905

Mijn Lieve Gheer

Ik heb laatter geoor myn menschen
wat daar kan is schryve ik baaren
reigellies om myn Gheer beken de
maak wat ik wel die Mensch wat ageht
gebleven die wel zoek zoo Lieve Hoopman
zoo laat my toch toe dat ik daar toch
vry loop hebben en die mensche by
my vrygen lieve Gheer dat alles
mensche uit zoek by Kuves is ander
kan die moet Gheer my toe laatten
zoo wannir Gheer my stein dan kan
Gheer die troepen by Kuves is ook
beken maaken dat heele wetten
zoo vere stan Ik +++

Ik ben Hans Hendrick
Capitien

II

Belusriveir

12

6 te Augustus 1905

Mijn Heer JK had gehoord door
brief en goed verstan om de
laat wetten want ik had laat
haalen ^{die mensche, wat daar is} zoo zal ik heel nu uit
zoeken * zoo vere, en verder Lieve
Heer JK bitte toch het om eene baak
klaaren baaken en broek allen
ander goed die zal ik op Heer
wachten Gos Coffi verder kan
ik niet veel Schrijven zoo wel
ik op houden

Zoo geef JK mijn groetes + + +
JK ben Hans Glendrick
Capitien

Laborschmerz des Leibes
I in II von Hans Hendrik.

13

Belisrevet 6 Aug 1905

Mein Lieber Gert!

Ich habe früher gehört ~~ausgesprochen~~ daß das Leiden
nicht (auch / Knie) gekümmert sind, so speziell
ist ein gutes Zeichen, ein unruhiges Zeichen
bekannt zu meinen noch ist nicht, nämlich ein
Leiden was direkt gekümmert sind. Lieber Gert
Hauptmann hat mich das bei zu mir, daß ich
dort sein können. Ich habe, ein die Leiden zu
mich hinsetzen zu bringen.

Lieber Gert hat ich das mit Leiden, für mich ist
auch / Knie und in anderen Teilen sind nicht
das bei zu. So kann die Leiden für mich
nicht das in der Leiden bei / Knie bekannt
nicht für meine Leiden.

Es warst sehr ich

Ich bin Hans Hendrik
Capitän.

Belisrevet 6 Aug
1905.

Mein Gert!

Ich habe dir einen Brief (von einem Leiden) geschrieben
und gut geschrieben und ich hoffe dich zu helfen

erst ist die Maussen fah solan lassen in. Lasse sie mir ferner
folgen, sonst - Adriaen Lelands Lieder bittet ist der der ein
rinner Auging Luthers Lieder; alles anders gut ansehe
te ist Luthers Lieder; ferner kann ich nicht mehr mehr
sprechen und ich werde aufhören

Es gebe ich dir meine Grösse

Bye

Hans Hendrik
Leyden.

Station

Feldtelegraph.

14

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station _____ an Station _____
 den ____/____ um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags | den ____/____ um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags
 durch _____ | durch _____

Telegramm aus _____

Nr. ____ mit ____/____ U., aufgegeben am ____/____/19____, ____ Uhr ____ Min. ____ mittags.

Dienstliche
Zusätze:

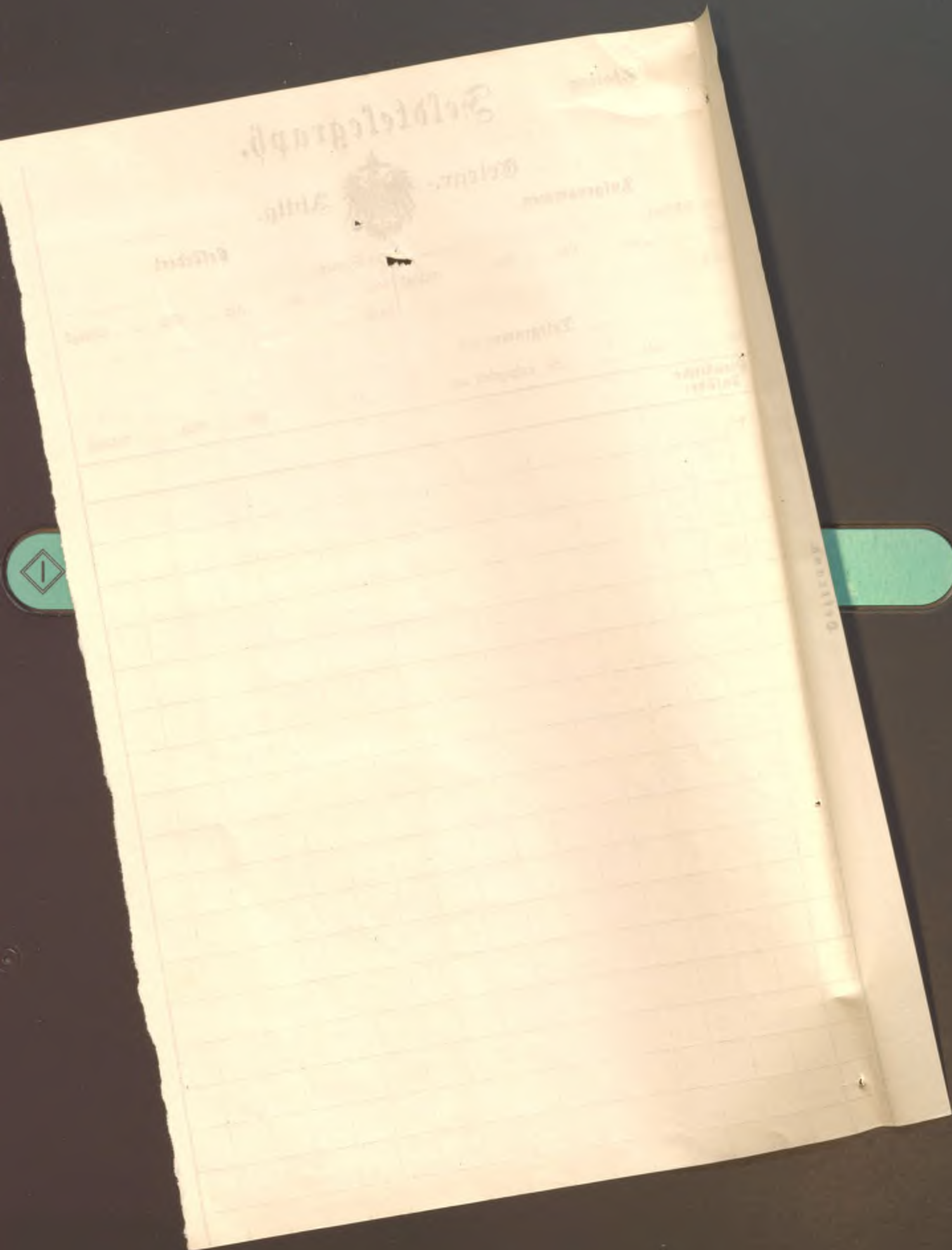
+

Herr Malinowski, Subkommandant,
 Abtlg. Trupps, hat Befehl erhalten
 von Garibos auf Laib vorzugehen.
 Bestimmte Anweisungen über Verhalt
 von Morris u. Cornelius werden
 von großem Wert sein. Dank für
 Ihr Telegramm.

off 4.8.05
 H. Kopp

Salzer

Geftrand.



Station **Feldtelegraph.** 15

Telegr.  Abtlg.

Aufgenommen Befördert

von Station _____ an Station _____
den ____/____ um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags den ____/____ um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags
durch _____ durch _____

Telegramm aus _____
Nr. _____ mit ____/____ B., aufgegeben am ____/____/19____, ____ Uhr ____ Min. ____ mittags.

**Dienstliche
Zusätze:**

*Unter Mahimowski, Dolmetscher
von Wien bis zur Grenzstation
Bist. Glowitz in der Kaiserstadt
von dort unmittelbar zu kommen
wenn Bedarf an von Wetzl auf Hieb
frischeren sein folgt?*

*1. 1. 15.
Stap. H.*

Salzer.

Station

Feldtelegraph.

16

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19. Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Arthur Malinowski

Kalkfontein

David ist mit 8 Leuten aus
Moenaga und Hans Hendrik, auf
Linsur am 8. Abt. auf Insurre
Kunstgelehrten Kirs iningen hoffung
und Kirs am 9. Nov. auf
Kirs Kirsung.

Arthur Kirs war am 8. auf
der Linsur Kirsung Kirs am 8.
haben am 8. die Kirs iningen
Kirsung am 8. Kirsung
möglich in Kalkfontein abarbeiten
zu werden.

Ab 8.8.05. G.
75. Kirs.

Salzer

Station

Feldtelegraph.

17

Telegr.-

Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19, Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Peter Kalinowski Kalkfondein-
 (Ergänzung siehe Stütz mit) sprechen lassen
~~San Korenga~~ ~~gefallen~~, das am
 Sonntags auf abgetrieben worden sei
 und daß die Korengaleute nicht mehr
 über die Ostsee nach Bissiport
 gehen dürfen um sich dort Missionen
 und Proviant zu verschaffen.
 Hiervon antwortete Korenga daß
 die Wirste nicht zu ihm geführt.
 Er habe nur 389 Orloglente alle
 bei sich. Weiterhin bittet er, um
 Erlaubnis über die Ostsee gehen zu
 dürfen, um seine Verwundeten abzu-
 holen. Letzteres wird ihm auf keine
 Weisung verboten worden. Im Ubrigen
 schreibt er, daß er Morris aufsuchen
 gesonnen sei und bittet den General

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19, Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

auf weiterhin zu machen.
 Mündlich erzählt David, daß nach Aufbruch
 von Morengaleuten die erste zu Morris-
 abgesandte Patrouille auf nicht zurück-
 gekehrt ist. Morenga befiehlt selbst
 daß Morris diese Patrouille zurück-
 schickt. Eine zweite hinterher gesandte
 Patrouille ist nach dem unteren
 Lipffluß, sind dort ein verlassenes
 Lager von Cornelius mit dem An-
 zeichen seiner Stucht. Auf der Höhe
 auf welchem steht die Patrouille auf
 der Höhe weiter und weiter und Angst
 zurück in die Karasberge. Hans
 Hendrik hat zu David gesagt, daß er
 die Gefangenen gerne abgeben möchte,
 aber Morris habe 100 Lohndoll mit,

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19. Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

macht vielen 98er Genossen und
 Moruga willt, daß Morris' Sohn
 Genosse bealte. Tolmaren Kömer
 Moruga auf nicht allein die Waffen
 abgeben sondern mußte auf Morris
 martir. Das Klingt alles ganz
 maßgebend. Es ist sehr ein-
 maßgebend, wenn die maßgebend zu
 Moruga gehen wollen. Willst
 list es auf das auf benutzen, imab-
 fängig nur Morris' Sohn Genosse ab-
 gegeben. Wenn nicht so kann nur
 ein Angriff der Abteilung Träger
 auf Morris und Cornelius der selbst
 list nicht bald erfolgen wird, die Tage
 fürden. Bitte um gefällige Mittail-
 lung Ihrer Aufsicht und Entschlüsse.
 Salzer.

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den 1.6. um 4 Uhr 25 Min. mittags

den 1. um 1 Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. 143 mit 1.6. W., aufgegeben am 1.6. 1905, 11 Uhr 45 Min. mittags.

Dienstliche

Zusätze:

Hauptmann Falzer

K. k. u. k.

Führer für die Reise nach Kleiragahies.

Werbung der 14. k. k. u. k. Inf. Div. für die Reise

über Österreichisch-Ungarn nach

Marenka an. In der Gegend

Ritter anzuweisen mit von Marenka

zu die Karte zur Befestigung zu stellen,

es ist von dort mit einem

es ist über die Befestigung mit

David, d. d. Brief von Marenka mit

ihm selbst sehr mündlich

mit, falls es sich

Koffert zu rufen. Es wäre

Marenkas auf die Karte

Befestigung von

zum Abfahren seiner

zu versetzen. Wenn Provisionen
kauft müssen wir nicht im gleichen
Maßstab kaufen wie der einzelne, sondern
es wird sich je nach dem 1-2 Personen,
voll Kaffe und Tabak handeln, was
ich nicht für günstig halte, selbst wenn
die Unternehmung nicht zu Grunde kom-
men sollte.

Anschließend über könnte die Hauswirt-
schaft dieser Kolonien mit Morenka raten.
Lassen sich schließlich alle zu beschaffen,
was die Esszellen nicht in der Hand
lassen könnte.

Diese Kaufmann könnte mich der
Hochschule Morenka zu der Regie-
rung schicken und dann die Abgabe
der Gegend prüfen müssen. Jede
meine die bezüglich Warnung und zu
prüfen weil die mich davon freige-
hen, bitte aber, dieselbe nicht als allein
maßgebend zu betrachten. Jede Frau
mit, das mich 3 Juten hatten von Moren.

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station an Station

den/..... um Uhr Min. mittags den/..... um Uhr Min. mittags

durch durch

Telegramm aus

Nr. 143 mit/..... W., aufgegeben am/19....., ... Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Ka nach Heiragahies gekommen sind,
seltige sagen mir, dass sie gleich nach
dem Gefecht von Major von Rumpff
weggekauft sind, wird sie den Krieg
nicht mehr mitmachen wollen. Fol-
gende Jahr ist sofort als Fruchtfahrer an-
gestellt. Ich glaube Kunst im Takt
der Regierung gestellt zu haben. Die
Marenka meine Ankunft wenn es
möglich ist Anwesen zu lassen und
zuerst David.

Malinowski.

In Jakob Marinkel.

Mein Brief habe ich erhalten in dem freien
General gemeldet, das ich kein Befehl habe, wenn
von diesem Kaiser einige Befehle abgebrochen
werden sind. ~~Der General hat sich~~ ^{der General}

Was die angestellte Person betrifft, so wird sie
sicherlich die Erlaubnis, seine Kommandatur in
Lijdam abzugeben zu lassen.

Der Kommandant soll jedoch über Lijdam gehen in.
Die Leute müssen sich auf der letzten Station
halten. Der freie General wird nicht erlaubt,
das ich die Kommandatur über die ganze bringe in. Der
Offizier in Lijdam wird untersucht, ob ich die
Bestimmung einfügt.

Sie bitten Sie also, das ich meine Leute ge-
meinlich umarmen werde. Dann war ich darauf
müde, dass ich die Kommandatur über die ganze zu
bringen. Ich wird von der Wille all dem be-
trachtet. **F**

Der Vater hat mir geschrieben, das er Sie noch
einmal besuchen will. Er wird am 14. mit
Heirachabio ab. ~~mit mir~~

Sie bitten Sie, mit ihm vorsicht alles zu be-
ten in seine Worte gut zu betonen.
Das seine Patrouille von Morris noch nicht zurück
ist hat verhindert mich. ~~Der Vater hat~~

Ein Brief hat mich nicht mehr. Die Leute nach Dissport
schicken, sondern mir einige Mann in. mit den
unteren müde ich an einem Platz sitzen bleiben.
Dann der Vater in. **F**

hän rijk på Hovis vorder veltakt. Gef
båda med guldne Snipsla nere i. Hon
lyfter mig sina munn Patronilla ut, och
när Murmbat i guld är sina munn
mit Du Murmbat ^{här} är Patronilla sin
Lutnant fagra, och Hovil är, och munt
är fagra.

Es grüßt Sie Ihre verehrte

Salzer^{##}

Gringmann.

ab 12/8 J

On Sam Jendrik

[illegible]

Er grüßt dich ihm aufrichtigster

Salzer,

Langhorne.

ab 12/88.

Station

Feldtelegraph.

J. R.

Belhaujen

2. Feld

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den *27. 9.* am *10* Uhr *20* Min. *16* mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch *Berlin*

durch

Telegramm aus

Sas

Nr. *15* mit *x* W., aufgegeben am *27. 9.* /19 *05* 7 Uhr *16* Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

7 Mr. Konfuz. d. Kigur. Hal. Durchdrift auf

Ghm. Falger

K. 1000

*Bin mit Koroega nur 24. bei
Gelike in/summengehoffen. Forwa noch
Kalkstein und von dort mit neuen
Ghm. vllat noch if von Koroega gefist
und wart if jatzl von ife dicken Ghami
mitteilen.*

Kellinowsky

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den/..... um Uhr Min. mittags

den/..... um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit/..... W., aufgegeben am/...../19....., ... Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Karl Malinowski
Kalkstein Eid.

Ihr Gehör wird Euch erfüllen. Unser
hier mitgetheiltes Telegramm ist
betrachtet. H. d. d. 29. d. in Cha-
mit vier, unser Telegramm ist
betrachtung über dasjenige be-
halten. Dasselbe zu lesen.

Ab 28. d. d.
begonnen.

Kalzer

Station

Feldtelegraph.

31/89

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den 30. 8. um 11 Uhr 25 Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch Maaleje

durch

Telegramm aus

Ralkenstein

Nr. 333

mit

B.,

aufgegeben am

30. 8. 05.

19

Uhr

Min.

mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Ganz. Lt. Baf.

Jüngster Salzer

Chaus

Sie in Ralkenstein angekommen
man und die kleine Person folgend
mit:

Sie mit Marinka am 24. bei
Villike zusammengekommen.
für meine größtmögliche Überwachung
sind die ihre großen Aufträge. Ob
sie ihn noch das Ansehen für sich haben
an, dass er überprüft nicht mehr
einfach noch für ein Linder mit
ihm Marinka wollen. Bismarck
kriegt noch barbesichtigten sein
ihm und den Götterkulten und zu
Pohlman zu kommen und nicht zu

II. Vollkommene Teufelchen von 4 Seiten folgen
gesagt werden, wie kommt ihr dazu, da
Kurt von Heiragabis zu gasthalten
daß er mit euch da sein kann, wie
wie kommt ihr zu lassen, daß er
in Logen das ist n. Gottesdienst ab
ist die Vorgesetzte, und mit euch da sein
muss und euch Gottesdienst abhalten

„III. Au Kaserne habe er einen Brief
geschickt, in dem er die pfändbare An-
gaben zu gebrauche u. d. ihm sagte

„Weißt Du nicht, daß via Meist ist, daß sie die und seine Leute in jeder
Künze hat von Braunen Kasse

Station

Feldtelegraph. 3

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

den/..... um Uhr Min. mittags

durch

an Station

den/..... um Uhr Min. mittags

burdy

Telegramm aus

Nr. _____ mit _____ W., aufgegeben am _____/_____/19_____, _____ Uhr _____ Min. _____ mittags.

**Dienstliche
Zusätze:**

IV. Karcega preta mitata, sup
 ihm ganz isoliert mündet, Tuffen
 und Kalk im sogl. zu Karstung über
 prima Landa fallen sie auf allen
 Militäroperationen mündet, fast
 mündet sie in Tuffen.

Diele Hönge woffala no wiff. Dand
Wile Hönge Controlling future
nois zu ffall wawaban, noo fies
nina Hönge in Ruff nois ifu nu
pinan Lauch wawaban. So wiff.

T. Die Schweben sind sehr selten. Die
in P'hoap kommen sind sehr zu
kaufen.

5. Daß Ferchel ihn überhaupt
nicht mehr pflegt, da sein Brief

4
 zu großen Aufregung im Lager
 mannschaft. Es wird sehr viel
 Kräfte zu starker Maßregelung
 ihn aufgestellt worden, da man
 ihn nicht bewegen konnte, sich zu
 unterwerfen.
 Auf meine Frage, was es bedeutet
 die Dummheit von Koveris
 an, daß er selbst sehr bedrückt
 aber noch nicht aufhören könnte
 man die größte Schuld trifft, da die
 jetzt jedermann, wenn man mit
 ihnen verfahren unter solchen
 Umständen feindlich verhält
 unterwerfen. Koveris
 Gang sehr einseitig, er
 bei Koveris sehr der Fall, daß
 oft an ihn gefordert wird
 die Truppenbewegungen nicht
 man dort zu bekommen nach
 Zonen nicht durch gelassen
 Wie ist Marungas Grund nicht
 liegt sehr, kann ich ihn nicht

zu Jakob Moringa

Station		Feldtelegraph.	
Telegr.-		Abtlg.	
Aufgenommen		Befördert	
von Station		an Station	
den/..... um Uhr Min. mittags		den/..... um Uhr Min. mittags	
durch		durch	
Telegramm aus			
Nr. mit W., aufgegeben am/...../19..... Uhr Min. mittags.			
Dienstliche Zusätze:			
Salazar mitteilen, daß zu noch aber für Können sie daß ich mein Gast zu Klamm Abzug noch 2-3 Tage in zugebringer um Koveris mit ihm Luitan ihn zur zu bringen, daß werden können den werden als Klamm zu man die Klamm und dazu die Gang sein Koveris, sie mich			

Station

Feldtelegraph.

II

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den/..... um Uhr Min. mittags

den/..... um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit/..... W., aufgegeben am/...../19....., ... Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

mittel im Englischen vorzuziehen.
Man kann somit die Fort-
schritt vorantreiben, das ist
nicht leicht, die über die ganze
Welt, ist mit dem besten Franz-
ösischen mehr so gut als
das, um weiteren Nutzen zu
Mitteln zu kommen, per die
Anfertigung von Flugzeugen
versteht man über den täglichen
Lebensbedarf zu verfahren
das sind die besten Vorzüge
unbegrenzt ist, liegt auf
der Hand.

Die Erklärung ist nicht gewillt,
Vorzüge der Anfertigung von
Flugzeugen mittels in 2 Tagen

Station

Feldtelegraph.

III

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den/..... um Uhr Min. mittags

den/..... um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit/..... W., aufgegeben am/...../19....., ... Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

~~Wird durch den Telegraphen zu geschickten
Zeit vom Korrespondenten in der
Abgabe fort kann die Be-
gründung seiner Befolgung
übernehmen.~~

II. Von der Bellinigung des Herrn
F. ist Erstellung mit dem
Inhalt von demselben in. wird
eine Wiederholung der
Befolgung überlassen.

~~III. Von demselben ist die Befolgung
des Herrn F. mit einer Befolgung
zu befragen, die bisher mit
seiner Befolgung gemittelt
ist.~~

IV. Von dem Herrn F. ist die Befolgung

Station

Feldtelegraph.

IV

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station
 den/..... um Uhr Min. mittags
 durch

an Station
 den/..... um Uhr Min. mittags
 durch

Telegramm aus

Nr. mit/..... W., aufgegeben am/...../19....., ... Uhr Min. mittags.

Dienstliche
 Zusätze:

warum Sie mir Ihre Auffassung
 über Morengas Abstellung in die
 zu repräsentieren Wapnysform
 imgeformt haben werden.

Mit unserer Anerkennung in
 Bezug auf jetzt 6 Wapnen war-
 flossen. Auf Abstellung der unigen
 blickbaren Operationen gegen
 die Zivilbevölkerung, also stehen in
 der Lage, sondern Wapnen -

Kämpfer auf dem Boden zu
 sein. Der ^{unigen Wapnen} ~~unigen Wapnen~~ ^{unigen Wapnen} ~~unigen Wapnen~~
 auf ~~unigen Wapnen~~ ^{unigen Wapnen} ~~unigen Wapnen~~ ^{unigen Wapnen}
 aufgegeben haben.

II Morenga kann sein Leben offen-
 bar mit Mangel an Leben
 Wapnen nicht mehr zu sein

Station

Feldtelegraph.

V

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19, Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

nun follen. Zuflucht Männer
 Meibler in Linter firt teil in
 5 hrop eingetroffen, teil fort-
 fin unterwaght zusammen
 bil gibt ston 40 Läger. Viel-
 brist fückst er, top ihn fi-
 na Linte milwimenter knifen
 wann er fin wist tief An-
 kampf in 5 hrop ausgelegen
 kann. El wppint wir mit
 wüggeloffen, top mit tief
 Meife fief ein trück mit
 finm Luftflüß milwibere
 läßt.

31.8.05.
 G. Hamis.

19.

Lager

Station

Feldtelegraph.

Chamuis

Zfeld

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

Ha

an Station

den 31. 8. um 4 Uhr 10 Min. 4 mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

Chamuis

durch

Nr. Telegramm aus

Rathfontein

Nr. 304 mit / W., aufgegeben am 31. 8. 1905, 5 Uhr 10 Min. 4 mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Hauptmann Falzer
Chamuis

Mein gesterniges Telegramm hat
für sich zu haben. Ich habe
auch Marengas unter Aufsicht
mit einem anderen zusammen. Dieser
Fiskus hat verändert haben,
und ist selbst bei mir.
Letzter Befehl bei ihm. Dieser
Korrespondenz ~~notwendig~~
müssen. Jeder seiner Vorgänge
sicheren man. Wenn man das
Brocken Willkür unterwirft
ist, was der Mann und man
sich beeinflusst haben und. Ich habe
nur alle Maße gegeben.

[illegible]

Malonarski

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtla.

Aufgenommen

Befördert

non Station

| an Station

den ____/____, um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. _____ mit _____/____/____ W., aufgegeben am _____/____/19____, _____ Uhr _____ Min. _____ mittags.

**Dienstliche
Zusätze:**

Rev. Father Malinowski

Kalkforden

Harf En million Hayristen ist

Henrich Witte mit dem Salpfer.

Signatarius Capituli Hans Hendrik

101
Linn. subtriflorum Orloglunden von

30.8. bei Herrn David Joffe Hochman

hoop stellen worden. Chien Tia

Kami Hendrik van der Meerenda yapafo

und fallen die Krummen, Hans Her

Triks von Moresca (für 3 Latta)

Schoepfia frutescens. *Peruvia* folys

Wienlunga bleichen Riv auf in Kalk.

fontaine	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Salzer

19.05
Schumann

Station

Feldtelegraph.

Chamis

2. Feld

Telegr.-



Abtlg.

SW. 6

Aufgenommen

Befördert

von Station

Chamis

an Station

den 1. 9. um 2 Uhr 15 Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

Musa

durch

Kr

Telegramm aus

Rückkehr

Nr.

3

mit

/

W.,

aufgegeben am

1. 9.

/19

05,

11

Uhr

55

Min.

W.

mittags.

Dienstliche

Zusätze:

Georg. L. Chamis

Die vorstehende Telegramm vom 24. mit
Wangener nach dem Punkt von Subjekt
nicht überlief. Die meine Sache, war an
Auch so wie: Die meine Wangener & Punkt
Kommen nach dem Punkt von Chamis. Aber
Wangener Punkt von Chamis bei Georg.
n. Punkt Wangener Punkt von Chamis
die Wangener mit dem Punkt in Punkt
Wangener Punkt von Chamis, war an mit
Sauer mit Wangener Punkt von Chamis
Punkt von Chamis Punkt von Chamis
Punkt von Chamis Punkt von Chamis
Punkt von Chamis Punkt von Chamis

gegen uns zu wirken. Obergünstige Verhältnisse
 mit Wohnungen der Hofämter hat sich in
 unvorsichtiger Weise zu verhalten. Es ist
 Mittheilung aller dieser Verhältnisse, die
 sich in Folge der Verhältnisse zu bewegen, dass die
 Verhältnisse nicht verstanden werden.

Lehrstiftung am 4. und 5. Kalkbrennen zu
Wasserburg.

Clinton's Re

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den ____/____ um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags

den/..... um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit .../... W., aufgegeben am .../.../19..., ... Uhr ... Min. ... mittags.

**Dienstliche
Zusätze:**

Vater Adam mit der Einkaufsreise
 hier t. hat ~~den~~ Absatz. & Lammern
 verkauft, das ~~die~~ Anzeigen der Moronen
 heute nicht ~~den~~ sinkeligen Dorf-
 wald, aufzuheben. ~~die~~ Morongalen
 fällen ihn gefangen, sondern er
 nicht zu ihnen gekommen wäre.
~~er~~ kommt sehr er gewarntet,
 das die mit ~~der~~ Lieferung der Mor-
 onenblumen bewaffnete werden
 in ~~der~~ Dorf zu Gute bringen wäre.
 den Gefallen ~~die~~ Lamm Liefen
 nicht gegen die wüßte, aber
 der Anzeigen ~~in~~ zum zu
 setzen warf. Ich bitte die in
 Fortsetzung der Dorf den Morongalen

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19, Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

~~Es ist allseits zu beklagen,~~
~~in ~~der~~ ~~be~~ ~~freigegeben~~ ~~telegraphischen~~~~
~~Meine unterzeichneten~~
 2) In ~~den~~ ~~mündlichen~~ ~~Verhandlungen~~
 von der Hauptverhandlung nach 2 Uhr
 abgeben, die soll in Richtung der
 soll nach ~~der~~ ~~Verhandlung~~ ~~verabschiedet~~ ~~werden~~.
 Es ~~ist~~ ~~zu~~ ~~bedenken~~ daß wir Morenga
 richtig in der Lage sein lassen
 können und zumal Morris und
 Cornelius ~~ausreichend~~ ~~ausreichen~~. Dann
 es gelingt, diese ~~ausreichend~~ ~~zu~~ ~~stellen~~,
 so wird Morenga ~~willig~~ ~~zufrieden~~
 werden, besonders da auf Hendrik
 der ~~ausreichend~~ ~~ausreichen~~ ~~ausreichen~~
~~ausreichen~~ ~~ausreichen~~ ~~ausreichen~~. Letztlich sind Sie
 Ansicht ~~ausreichen~~ ~~ausreichen~~, besonders da

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19, Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Sie glauben, daß Moringa sich häufig
m. ins. stellen wird. Sie glauben Sie
daß man den geschnittenen Stücken
zugewandte Aufmerksamkeit muß, die
nach Bismutierung kommen,
denn sie soll sich zu öffnen?

Verfasser zuwiderstehender Meinung ist,
Moringa nicht zu schneiden. Andererseits
wird zu berücksichtigen, daß sie
ins. stellen wird.

2) Falls Moringa prima Moringa und
Leisachabis ist, bitte sofortige Durchs.
nachprüfen.

2.9.15.
Hammis. A.

Salzer

Charmis

Feldtelegraph.

L. Fildt

Telegr.-



Abtlg.

J. W. 14

Aufgenommen

Befördert

von Station

H

an Station

den 4 / 9 um 4 Uhr 25 Min. nach mittags

den/..... um Uhr Min. mittags

durch)

Pyrenololol

durch

Ka.

Telegramm aus

Kalkstein

Nr. 29 mit W., aufgegeben am / 19 05, 11 hr 50 Min. am mittags

**Dienstliche
Zusätze:**

Hauptmann Galzer

Chassis

Für den Plan, was Morris u. Cornelius
unternahmen, sehr gut, da dorthin gehen Sie
bis jetzt sehr wenig unternehmen werden.
Wenn Marek sie besucht, ist er mit sehr
wenig, müssen wir natürlich sehr vorsichtig sein.
Aber das ist, daß man nicht zu sehr
kommen, daß Marek's Sohn so häufig nach R. Herz
kommen. Wenn aber kein Mißbrauch davon
gemacht wird, kann man das Land ohne
Geld u. andere mal besuchen. Diese Herren
gehen nur nicht im selben Haus
auf, da die Leute wissen, daß es
nicht. Man könnte Sie vielleicht auf die
nicht der Kunde, etc. kommen, im Jahr

zu versetzen haben, daß man ihnen selbst
will.

Denn es ist. Hingebend man ihm einen
Jules Karentka immer seiner Lichte bezeugungen, wenn
K. Herz für ihn zu kaufen, die ist das Whimsey, das man
das Versagen soll, dann ist Karentka wieder mit der
Besichtigung zurück, daß das Phänomen, das er sich
lassen kann, so gering ist für die zukünftige Dinge
seiner Lichte, in. seine eigene Länge nicht phänomenal
kann. Darlebstige Whirren, d. 5. Kalkfontein zu
und werden immer noch bis für die Hingebend im Licht
kriegen um Gottesdienst abzufallen in. man hat
ist, als Vermittler mit Karentka zu unterhandeln.

T. V.

Malinowski.

An Jakob Moringa

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den

um

Uhr

Min.

mittags

den

um

Uhr

Min.

mittags

durch

durch

Telegramm aus

Er.

mit

W.

aufgegeben am

/19

Uhr

Min.

mittags.

Dienliche
Zusätze:

Kaplan Malinowski

Kalkfontein

Es ist ein sehr wichtiger Brief
mit Kalkfontein über Kalkfontein
nach Helvachabis gesandt. Haben Sie
denselben erhalten? In Moringa
tragen können ist mit Ihnen
völlig übereinstimmend. Ich habe
dies mir auf Ihrem Wege angeschlossen.
Haben Sie mir auf dem Gabelgabel
geantwortet?

Salut.

Malinowski

Wenn irgendmöglich, soll man sich
inhalten, falls aber das selbe nicht
möglich ist, Rückkehr in Heide zu
nehmen. Lassen Sie sich
nicht durch das Wetter, das Sie
nicht - doch bevor Sie zu kommen.
Der Lappe hat das Haus. Können
Sie nicht mehr sehen, wenn Sie
über die Wälder gehen und mit
mir Wissen lassen, wenn Sie
das Gelingen der Expedition
D'Kopp sein wird.

An Jakob Moringa

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr.

mit

W.

aufgegeben am

/19

Uhr

Min.

mittags.

Zusätze:

Peter Malinowski, Entschleuniger.

Heftige Explosionen in der Gegend von
Litten zur Folge, bei welcher Zeit befindliche
Leute, wie Elias, Kamadan, Andreo, Hans
Hendrick, Brandt, Lemberk u. a. sich zu-
sammenschlossen in der Nähe des Wasser-
falls in der Nähe, woselbst Jacht, zu-
rückgingen. Dort wurden sie durch
Mörser angegriffen. Heinrich Witten-
bach ist auf der Flucht mit einer Wunde
am Kopf von 10-12 Mann auf
Opfer übergeben, wobei er durch
nachfolgenden Feind mit Wunden
lang, seine Wunden zu heilen.
In der letzten Nacht wurde Heinrich
mit 2 Mann gefangen und in die Gefangenschaft

Galzer.

dass er nicht die ohne Gewinn auf
 Witzner. Er nicht ^{galt} seine Witzner nur
 dass good. Meine Witzner sind nur
 noch gut, die, die Witzner zu geben
 dass Morris mit Witzner zu geben.
 fällt und Witzner Witzner will
 mit die Witzner, so Morris

ist jetzt nicht mehr dein für
Abraham. Maria. Aber die soll nicht
gefallen. Und die Brüder sollen nicht
auf die Pflichten der Liebe die selbst
Krieg ~~schafft~~ ^{schafft} ~~und~~ ^{und} den inneren Frieden
leben.

Wenn du mir, ob du damit einverstanden
bist, nicht ob du den Frieden
halten willst.

Wenn du mich nicht hören willst,
dann ist alle meine Liebe dort verloren.
Ich verstehe, es ist nicht
Pfeil von dem General. Ich verstehe,
mit der Pflicht, daß es wegen der
Krieg.

Wenn du mich auf die Hand drückst
ist. Ich verstehe, daß es nicht die
Liebe mit der ich schreiben will.
Denn auf einen General ist die
Krieg General nicht die Brüder
abgegeben. Ich ist in der ersten Zeit
hinter und wenn die Liebe ist
nicht von der Liebe kommen, so
muß die Liebe für alle Freunde befehlen.
15. Februar 1845. Ich verstehe, daß es
nicht in der ersten Zeit bei der Liebe.
Ich verstehe, daß es nicht von der Liebe
für den Frieden kommen, denn es
ist nicht die Liebe, die ich will, sondern
meine Freunde abgeben, so bleibt
für die Liebe. Ich verstehe, daß es
nicht die Liebe, die ich will, sondern
die Liebe, die ich will, sondern
die Liebe, die ich will, sondern

Wenn du mich auf die Hand drückst
ist. Ich verstehe, daß es nicht die
Liebe mit der ich schreiben will.
Denn auf einen General ist die
Krieg General nicht die Brüder
abgegeben. Ich ist in der ersten Zeit
hinter und wenn die Liebe ist
nicht von der Liebe kommen, so
muß die Liebe für alle Freunde befehlen.
15. Februar 1845. Ich verstehe, daß es
nicht in der ersten Zeit bei der Liebe.
Ich verstehe, daß es nicht von der Liebe
für den Frieden kommen, denn es
ist nicht die Liebe, die ich will, sondern
meine Freunde abgeben, so bleibt
für die Liebe. Ich verstehe, daß es
nicht die Liebe, die ich will, sondern
die Liebe, die ich will, sondern

Mit vielen Grüssen an dich und
meine Grüssen

Ich verstehe, daß es nicht die
Liebe mit der ich schreiben will.
Denn auf einen General ist die
Krieg General nicht die Brüder
abgegeben. Ich ist in der ersten Zeit
hinter und wenn die Liebe ist
nicht von der Liebe kommen, so
muß die Liebe für alle Freunde befehlen.
15. Februar 1845. Ich verstehe, daß es
nicht in der ersten Zeit bei der Liebe.
Ich verstehe, daß es nicht von der Liebe
für den Frieden kommen, denn es
ist nicht die Liebe, die ich will, sondern
meine Freunde abgeben, so bleibt
für die Liebe. Ich verstehe, daß es
nicht die Liebe, die ich will, sondern
die Liebe, die ich will, sondern

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den/..... um Uhr Min. mittags

den/..... um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit/..... W., aufgegeben am/...../19....., ... Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Joh. Kulmowski, Heirachabir
über Lokalisation in Lit.

Korvis ist in den großen Gassen
begraben zu sein, nachdem er bei
Luzgatsch verstorben ist. 2 Riten
verworfen falls.

Eut Jovanich verstorben bei Luzgatsch
bei Kuchas, fälschlich Pforte abgehan-
ben, dabei bei Riten verstorben
ob Korvis bei Riten oder auf Kuchas-
ga dabei beteiligt war, nicht fest-
zustellen. Angriff auf Kuchasga
wird von Kuchasga von mir
von Angriff auf Kuchasga, falls
Kuchasga nicht sofort Kuchasga ab-
geht, werden Kuchasga willigt.

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den ./. um . Uhr . Min. mittags

den ./. um . Uhr . Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit ./. W., aufgegeben am ./. /19 ., . Uhr . Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Mein Brief vom 8. März kommt
man abgeordnet bezieht sich
unternimmt. Falls Herrschaft
in, hinter nach Heirachabio bringt
bitte ich für möglichsten in
fort übertragen zu kommen,
damit Heirachabio bezieht werden
kann. Bitte mir Ihre Auffassung
zu sagen zu danken. H. v. u. d. I. ab
in B. v. u. d. I.

17. 4. 1905
aufgegeben

17

Lager

T.

1/2 horn

Feld Telegr.:-



Abtlg. 2.

Aufgenommen

Befördert

reliability.

W. Hall (1841)

an Station

den um Uhr Min. mittags

durch

Telegramm aus

Heirath's

mit

W., aufgegeben am

27.9.19

Uhr

Min

mittags

essentielle Einsätze:

Hptm. Salzer H. Hoop.
Der Gulger, vom 18. asfaltan. Lu-
danna jso, daß die Unterwerfung
Morengas nicht zu Stande gekommen
ist. Ist sehr zu bedauern, weil
die Horden abgezogen sind, ohne sie auf
uns an, daß es Morris war. Lannan
sah sie nicht. Ist. Eingetragene
Lage und sofortige Verfolgung ist
nicht sehr notwendig und wenn man
den Versuch machen, sie zur Un-
terwerfung zu bewegen. Man muß
da sehr vorsichtig sein: Güngutsis, Groenlän-
der und das sofort zu befehlen, damit
Morris nicht wieder in die Orange-
berge zurück kann. Jetzt müssen

Station

Feldtelegraph.

II

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

an Station

an Station

um Uhr Min. mittags

den um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

28

mit

W., aufgegeben am

/ 19

Uhr

Min.

mittags.

entstehende
Zusätze:

wir zu sammeln. Wenn wir
 der Formel laßt zu Hande kommen.
 Auf Ihre Bisthof ist unser Freund.
 Auf die Befehl am 21. nach Pella und
 Santa ungeseit am 16. Oktober ist
 zu sein. Nach Pella ist über R. drifft
 Signalverbindungen. Bitte nach
 dort zu bleiben, falls es sich zu
 ein Kommando müssen, was
 gar zu gaffeln wird. Liebes
 Himmel von Morengas zu ringen
 troffen. Gasse, daß die Frauen
 so fern müssen. Abwesenheit nach
 der Kommando. Wenn wir Peter
 Brutter sofort bleiben.

Malinowski

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

pen Station

an Station

den/..... um Uhr Min. mittags

den um Uhr Min. mittags

မှတ်

durch

Telegramm aus

U. mit/..... U., aufgegeben am/...../19....., ... Uhr Min. mittags.

**Uienstliche
Zusätze:**

Leighman Lake

I H. hoop

Gerbe gekauft, daß meine Folio. vom 24 Sept.
nun zweifelmals durch die ungesicherten
Folien der Druckereien ist. Um jedes
Mißverständniß zu vermeiden, habe ich
dieses Folio nun zweifelmals durch Kall-
fonten, aus dem Original der Festschrift
mit demselben Namen abgedruckt.

das Galvanium vom 24. Sept. bestätigt:
 1/20 Galvanium vom 17. erhalten. Lauten-
 sage, daß die Untersuchung Marenko's nicht
 in Hand genommen ist. Es ist besser zu be-
 rathen, was die Sache abzuwickeln ist, aber
 es scheint mir, daß es besser gewesen ist. Lauten-
 sage hat sich entschieden nicht. Ein weiterer Schritt
 in dieser Richtung sind jetzt sehr notwendig.

in dem Winter der Karpfen mürben, sie zu
 Unterscheidung zu barbaren. Man mußte
 sofort jagen, ~~Leut~~ ^{Leut} Guisatig, Groendocms u. d.
 sofort zu barbaren, damit Morris nicht
 in die Orange - Berge zurück kann. Jetzt
 wir sie zusammenfassen, dann wird der
 Landa Reis zu Hause kommen. Galt
 Karpfen und Tella. Unser Herr Löffel ist
 Punkt, lassen das Jahr um 21. und dort ist
 im Jahre von 17. W. zurück sein. Herr
 ist über Ramondriß Signol - Verbindung
 Bitte was dort zu bleiben, falls es
 kommen müßte, was ganz
 Sie jetzt niemand von Marenka
 Tella die Teller und
 was für kommen, wird
 bleiben." — Das ist
 jetzt gibt es
 über die Karpfen
 Tella. Die
 Karpfen in das
 Landa sind
 jagen kommen,
 von Marenka
 bei Heiragabes

Station		Feldtelegraph.	
Telegr. -		Abtlg.	
Aufgenommen		Befördert	
von Station		an Station	
den .../... um ... Uhr ... Min. ... mittags		den .../... um ... Uhr ... Min. ... mittags	
durch		durch	
Telegramm aus			
Nr. ... mit .../... W., aufgegeben am .../.../19... um ... Uhr ... Min. ... mittags.			
Dienstliche Zusätze:			
das Jahr um 21. und dort ist im Jahre von 17. W. zurück sein. Herr ist über Ramondriß Signol - Verbindung Bitte was dort zu bleiben, falls es kommen müßte, was ganz Sie jetzt niemand von Marenka Tella die Teller und was für kommen, wird bleiben." — Das ist jetzt gibt es über die Karpfen Tella. Die Karpfen in das Landa sind jagen kommen, von Marenka bei Heiragabes			

der
 Min. mi
 in mitt
 Leger

Kommen mit der weißen Heger, um die
 Kassenkisten zu verbinden in weiß. Uman
 zu transportieren. Unter dem Leitern war
 ein Willib, der schon auf Ober-Veterinär
 verlegt, glücklicherweise kann Marenka
 zuhause in. schickte ein weißes Aug.
 Luitwut Garke folgte mir am 6. Okt. von
 Vorfällen in Heiragabes in Kenntnis bring
 ein Helio in wolfram Hand: Marenka in
 Heiragabes in. Springpütz, beschließt seine
 den in. Fort bei Teldadri überzuputzen. Reiz
 bekam die engl. Polizei in Tella einen Befehl
 von engl. Luitwut mit Ramandschiff. Reiz
 mit weißem Gebiet anzufangen. Reiz
 Simon hat sein Möglichstes getan, dieses zu
 finden, hat aber nichts erreicht. Reiz
 da Tella ein Regimentsbesitz ist, wie z.B.
 daß Morris schon vor längerer Zeit sein
 den bei Teldadri überzuputzen hat in. Reiz
 Weibes durch die engl. Regiments-
 wörter werden, wird Ihnen schon bekannt
 von zuverlässigen Göttern sein. Reiz
 daß Johannes Christian in. Morris ^{im Sept.} zu
 gewillt sind, um seine Unternehmung zu
 was finden, was sich für mich in großen

Station		Feldtelegraph.	
Telegr.-		Abtlg.	
Aufgenommen		Befördert	
von Station	an Station	den	den
um	um	um	um
Min.	Min.	Min.	Min.
mittags	mittags	mittags	mittags
durch	durch		
Telegramm aus			
Nr.	mit	W.	aufgegeben am
			/19
			Uhr
			Min.
			mittags
Dienstliche Zusätze:			
vorstellen. Joh. Christian soll Marenka mit Goldschloß geben, sollte es die Waffen der Morris ein dem Gebirge der Un- tersuchung beizubringen. Ich soll es das größte Problem sein das Joh. Christian, der ich schon weiß zu dem Hauptkommandanten zu- kommen in. Marenka zur Hufe zum Maren- kommandanten lagervierte. <u>Reiz</u> <u>ist sehr wichtig für mich</u> Ich soll mich ein- mal besuche zur Untersuchung gemacht werden sollen, so soll mich nicht mehr mit Morris in Marenka, sondern mit Joh. Christian selbst zu untersuchen. Von Oberst. von Lemmer haben wie fast jedem Abzug von sich nicht mehr gehört. Wird Ihnen sehr natürlich sein, wenn Sie mit einem Haupt- kommandanten werden. Mein Junge, das ich mit			

der
 Min. mit
 in. mitt
 lyer

diesem Telegramm nach Halkfontein
 erwartet dort Herr Anders. Lassen Sie
 Ihren liebenwürdigen Brief, den ich erst
 kürzlich erhielt. Sogleich Antwort folgt. Die
 Photographien schicken mir natürlich nach
 Wunsch, wenn Ihnen daran gelegen ist.
 Ich habe den Brief von so sehr angenehmen
 Ihnen eingereicht.

Können Sie den Artikel
 "Kollektion der Artikel" Gesellschafts-Veränderungen
 "in der kaiserlichen Volkszeitung
 bekannt sein, so bitte ich Sie mit, daß ich
 darauf nicht veröffentlicht werde.

Ihr Dr. Thewald
 Malinowski

Station Königsberg **Feldtelegraph.**
 Telegr.-  Abtlg. 2.
 Aufgenommen Wormuth Befördert
 von Station Wormuth an Station _____
 den 13. um 12 Uhr 17 Min. mittags den _____ um _____ Uhr _____ Min. mittags
 durch Rudermacher durch _____
 Telegramm aus Romansdorf
 Nr. 62 mit _____ W., aufgegeben am 13. 10. / 1905. um 1 Uhr 50 Min. Nach mittags.
 Dienstliche
 Anätze: 8,50 Kopie v. Dr. Th. Thewald v. d. d. d.

Hauptmann Sulzer
 76. Infanterie-Regiment.
 Empfang Telegramm von Pella.
 Herr Malinowski wird am 12. d. M.
 in Heiracheli's sein.
 Christnow.

Station

Feldtelegraph.

K'hoop

Falt

Telegr.-



Abtlg.

Befördert

Aufgenommen

von Station

Kalkfontein (Abt.)

an Station

den

29. 1. 1905

um

9

Uhr

Min.

Nach

mittags

den

1.

um

Uhr

Min.

mittags

durch

Peisfeld

durch

Pf

Telegramm aus

Kalkfontein

Nr.

376

mit

/

W.,

aufgegeben am

29. 1. 1905

Uhr

30

Min.

Nach

mittags

Dienstliche
Zusätze:

Spritzenmann Salzer K'hoop
 hat Malinowski'sche Spritze für
 einen jungen in 6 Wochen langer Zeit
 gemacht. Es wird wohl darin sein
 Galio. vom 21. Sept. (Es scheint 24. Sept.)
 von dem es gefordert wurde. Es ist nun
 in der Hand gekommen. Im Übrigen
 bringt es in der bekannten Form
 bei Heurichs und macht, daß Morris
 seine Arbeit bei Volschiff übergeben
 hat. Jos. Christian soll im September
 Korenza mit 2 Koffern zum Aufbruch haben
 soll er die Waffen abgeben, Morris
 soll von Jos. Christian zum Aufbruch
 kommen. Korenza soll mit Morris
 zum Aufbruch kommen. Im Übrigen
 sind die Vorbereitungen für den Aufbruch

sein. Ein weiterer Nachweis
 das Portulak findet bekunnt oder
 wenig. Malinowski bittet um
 Nachweis in der Obsektion v. Linné.
 Dr. Löffel fand ferner Linum und
 nicht verstanden. Das Folio. geht
 nicht auf Post nach H. Kopp. Das
 gab die nachstimmende Ligation
 von 21. 9. und Fleischkabis (Kü)
 und das Portulak das Portulak
 ist in D. und Drift in Linné
 und den Foliationen - Linné
 in Linné. Voll und hoch
 in Linné.

Wrote rough notes from
paper. Tr

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

non Station

an Station

den um Uhr Min. mittags

den um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

92r.

mit

W., aufgegeben am

./19

1161

92rit.

mittaas.

Dienstliche
Zusätze:

Pastor Robinson

James

Optisches Telegramm

Tag

Monat

Lagezeit

Stunde, Minuten

60 1/2

Region Kalkfontaine

Juliusz Marianski d. 9. muß eintriften. Fürst
von Marianski folgende Talagamen: Vannanriff am
24. 5. mit Alty Kopp, Morner, Morris, Johann Lichten
im Jahrbruch mit an, Linn vörmte auf Lichtenberg
gegen am Kopp am 25. fünf Helly. Riffenige Her-
Licht 3 Offiz. B. Mann kot, 3 Offiz. 3/ Mann vörmte. Fünf
Helly auf Aufzahn mit. Junggelehrer infolge Prinzipien Lichte
Licht Lichte. Helly auf Lichte der Lichte mit Lichte-
Lichte. Vannan vörmte mit Alty Kopp auf Vannan, vörmte
Alty Lichte auf Vannan - Lichte auf Lichte ist, im
Lichte Morner auf Lichte zu vörmte. Lichte Lichte Lichte
mit Lichte zu Lichte auf Lichte Lichte Lichte Lichte
Lichte auf Lichte Lichte. Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte
Lichte im Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte

Wenn der Jüngling in die Kammerungen des Trunkens, flucht
müde, daß es Morungsbrote nicht gibt in Hoffen
Zwischenstich flicht Aufklärung. P. V.

Feldtelegraph.

Abtly.

Befördert

an Station

den / um Uhr Min. mittags

durch

Telegramm aus

Nr. mit W., aufgegeben am/...../19....., ... Uhr Min. mittags.

**Dienstliche
Zusätze:**

Yakov Kolomoyskiy Kharkov

Optisches Telegramm

Tag	Monat	Tageszeit
		Stunde, Minuten

Station

Pages = Nr.

von

Q11

über

**Dienstliche
Zusätze:**

Abfendende Stelle

AbgangaSort

Tag

Monat

Tageszeit
Stunde, Minuten

Angenommen:

An

Feldtelegraph



Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station _____ an Station _____
den ____/____ um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags den ____/____ um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags
durch _____ durch _____

Telegramm aus _____

Nr. ____ mit ____/____ W., aufgegeben am ____/____/19 ____ Uhr ____ Min. ____ mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Kaiser Nikolowski Wkannas

Festwunderlich Mähling über 60 Me-
rangalichte in Koirachatis Kammer
von Elger Wambad. Der garloheft
müdet gefallen Zym. L. Krast.
Th. W. Kojanowski, Rabant Althans.
Wonnwurt v. Schamburg, H. Hanns.
manni, Oberrwinnar Lickmann.

Faher

ad
H. W. 15.
H. W. 15.

sein. der wirtbaren Messungen
der Porten sind bekannt oder zu
wenig. Malinowski bittet um
Messungen in der Oberrwinnar v. Lickmann.
In der Zeit sind seine jungen auf dem
meist wirtbar. der H. W. 15. geht mit
nicht
wird

auf die Messungen. der
sind auf seine Messungen
man glaubt, dass die
60 Messungen sind zu
gelassen sind. Lickmann
sind die Messungen der
gelassen sind. Lickmann
sind die Messungen der
Lickmann

Kalljowski Wkannas

H. W. 15. 6 40

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg. #

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den

/

um

Uhr

Min.

mittags

den

/

um

Uhr

Min.

mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr.

mit

W.,

aufgegeben am

/

/

19

Uhr

Min.

mittags

Dienstliche
Zusätze:

5. 11. 10, 30 Nachm. v. T. M. Dürndorf

Hptm. Salzer K. Loop
In meinem letzten Telegramm
haben Sie mir geschrieben, dass Sie mit
wären, dass meine Eltern die
Kriegsgefangenen sind. Obgleich ich früher
nicht bekannt, so ist aber natürlich.
Auf der neuen Karabach Land
Konten und Dürndorf bezieht
sich, ist für mich sehr wichtig.
Dürndorf, aber ich habe
in mein alten Kollungen in
Karabach zu mir, weil ich
ist für mich im Krieg, der die
für mich sehr wichtig.
Karabach, Dürndorf, Karabach

(Blydenbach)

(Tarnat)

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / / 19., Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

II

Springwitz und Festkluft
sowohl als auch sind und mas-
sivem Aufsteig nach zu führen.
Wenn die noch soviel können
im K'lopp, welches können, die
Hallen zu haben, dann sollte
es das noch zu einem günstigen
Propaganda kommen können.
Auf die Abtlg. Koppig und Liebet
sowohl als auch führen, der könnte
ein solches sein. Es müssen also
andere Personen kommen, geben
Vater Lischer, nach Tella gefahren
sowohl als auch sind, sind
wenn Personen zu können.

19. Malinowski

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den ____/____. um ____ Uhr ____ Min. ____ mittags

Den/..... um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. _____ mit _____/_____/_____, aufgegeben am _____/_____/19_____, _____ Uhr _____ Min. _____ mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Polow Malinowski

Heirachab's silver Kalkstein

Folie vom 5. u. f. 1. Folie. Für
 Aufnahme der vorgeschlagenen
 Art ungenügend. Keine Trümmern
 vorhanden, da durch die Art der
 in der ersten Folie mit der
 Aufnahme der ersten Folie
 nicht möglich. Die Aufnahme
 der ersten Folie auf der ersten
 Folie. Die Aufnahme der ersten
 Folie auf der ersten Folie. Die
 Aufnahme der ersten Folie auf der
 ersten Folie. Die Aufnahme der
 ersten Folie auf der ersten Folie.

~~2/1/20~~

~~Franklin D. Roosevelt~~

Christen Br. J. J. Johannes

Christian höflich sein der Herr

mit Moringa sind Morris
zusammenschlossen? haben die
Anweisungen aus Jalla nicht gefasst
bei Gasthausträumen besonders in
Jalla das feindliche Verhalten?

Ab 9.11.05.
Kampff.

Froth
Salzer

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den / um Uhr Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Kr.

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am / 19. / Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Geographische Anstalt
Karmbad

Wäre Ihnen für briefliche Mittheilungen
über Jalla bei Kartestunden und
Erfahrungen über augenblickliche
dortige Lage gegenüber Moringa sehr
dankebar.

Für die, Minister sind Erfüllung
pour le mérite, Mißbrauch und
offiziell ohne Artikel 3 mit Befehl
am zentralen Hof und demnach
wenig gegen öffentliche Ordnung.

Salzer

Ab 9.11.05.
Kampff.

Station

Feldtelegraph

Station

Feldtelegraph.

K. Hoop.
feld

Telegr.-



Abtlg. 2.

3. Division
Garnison

Aufgenommen

Befördert

I A

von Station

den

durch

Lundruff (off)
14. 11. um 5 Uhr 00 Min. Mittags
Kammer.

an Station

den

durch

um

Uhr

Min.

mittags

Telegramm aus

Heirachabis

Nr.

26

mit

W., aufgegeben am

13. 11. 05. 11 Uhr 00 Min. Mittags.

Dienstliche
Zusätze:14. 11. 2¹⁰ Uhr von Tübingen. H. Lundruff aufstehen.
Aufstehen. Aufstehen. Aufstehen. Aufstehen.
und verabschiedet.

H. m. Salzer

K. Hoop

K. Hoop. Tübingen wird nicht von
Pella zurück, kann aber schon
nach dem Rückkunft geben. Glänze
fest, daß Marenga sich vollständig
Johann Christian und in allem
von ihm abhängig ist. Ob für oben
und die beiden zusammen bleiben
werden, bezweifelt ich, aber glaube
ich, daß Marenga sich nicht in
Baackrevier und Karasberge zurück-
ziehen wird und Johann Christian
mit Morris in den Orangebergen
bleiben wird. Es gehen jetzt schon

Wurde von mir, Dr. Marenka
abgefragt zu wirken kommen.

Malinowski.

Station

Feldtelegraph.

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den ./. um Uhr Min. mittags

den ./. um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit ./. W., aufgegeben am ./. /19 , Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

Waffenkammer, Lagers
Es sollte nicht für aufgehoben,
dass dieser als offiziell gerichtet von
unserm Feld angesetzt wird
Es ist zur Benutzung der
Belohnung zu verstehen x) (-)
Waffen haben die Anwesenheit
geprüft? Erfüllung notwendig
von größerer Wichtigkeit.
x) sind das Geleite für den
Gut in der Zeit.
Es befindet sich von Samuel Saak
Es kommt? Im Jahr in der
vollkommenen Höhe noch einige
Zeit folgen können.

13. 11. 05.
Gruß

Salzer.

efördert

Uhr Min. mit

Min. mit

Station

Feldtelegraph.

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Befördert

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den . / . um Uhr Min. mittags

den . / . um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Nr. mit / W., aufgegeben am . / . / 19 , Uhr Min. mittags.

Dienstliche
Zusätze:

+ Futur Malinowski
Kerachatis über Kalkfontein S.
Bach, B...

King Malinowski Lufthauskranz
wurde Hendrik Witboi von 29. I. bei
Fahlgas King Pfriß in Oberpfundal
Kranz unversichert und starb am 3.

~~It an den Fahlgas seinen Hauskranz.~~

Kranz die Kranz ist unter Kranz =
Kranz zu unversichert, damit sie
auf Kranz Kranz zum Kranz mit Kranz
Kranz Kranz.

ab. 20. 11. 05.
K. Kranz. Di.

Salzer

Uhr Min. m

Min. m

Kranz

Salzer

Station

Feldtelegraph.

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

9816.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den ./. um Uhr Min. mittags

den ./. um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

mit / W., aufgegeben am ./. / 19 ./. Uhr Min. mittags

Dienstliche
Zusätze:

Hauptmann Salzer - L'huys

Ihr Gefragtes vom 20. v. J. ist
 nicht mehr benützlich, die Nachricht über
 Wittenberg soll zu bearbeiten, die, um
 auf die vorliegenden Punkte mit der
 größten Dringlichkeit überall auszufordern
 wird. Gernst ab dem 1. d. d. d. d.
 der Generalstab der 1. Armee
 sind einige Befehlshaber der 1. Armee
 einige Befehlshaber der 1. Armee
 fragen, unter Befehl der 1. Armee
 mit Johann Christian Enayen will?
 Das für Haranga wird schon darin
 gesagt, man hat Wittenberg, ist für die
 nur schon von uns so wenig

Befördert

Uhr Min. m

hr Min. mi

 Salzer
 L'huys

Erindan gemacht. Abkunft so wie
 Einmütig darauf abgeklärt fällt
 wozu waren Männer.
 Malinowski.

Major v. Reber - Windhuk
 [Malinowski] fragt mich, ob es möglich
 ist, dass General Koppil unter Vermeidung
 eines einzigen Eingekerkerten, d. h. unter
 Schutz, mit Moruga Erindan
 (Kopie) wollen unter Belassung
 der Gefangen. Galtu Gefangen für
 einen Gefangen. Bitte Information
 ob General Koppil überführt zu
 Untersuchungen anmündlich. Ich
 damit ist dementsprechend kann.

Salzer.

[] Liffman!

ab. 26. 11. 05.

Station

Feldtelegraph.

^{Abdruck!}
 Station K'hoops
 Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg. II

Aufgenommen

Befördert

von Station K'hoops
 den 27. um 11 Uhr 15 Min. mittags
 durch Mr. K'hoops

an Station Windhuk
 den 27. um 11 Uhr 16 Min. mittags
 durch Mr. K'hoops

Nr. 101 Telegramm aus Windhuk
 mit 1 W., aufgegeben am 27. 11. 1905. um 11 Uhr 15 Min. mittags

Dienstliche
 Zusätze:

Generalmajor K'hoops
 wird gänzlich unbekannt. Ist
 in Mandat.
 Reden.
 Vater Malinowski, 9816
 Heirachabes über Malkfonten
 wird über Verhandlungen General
 Koppil mit Moruga betr. Belassung
 der Gefangen gänzlich unbekannt. Bitte
 Information zu geben.

Salzer.

btlg.

Befördert

um 11 Uhr 15 Min.

Uhr 15 Min.

Salzer.

Salzer.

Salzer.

Feldtelegraph.

Feldtelegraph.

Station
St. Louis
Mo.

Telegr.-



Abtlg. 2

30/11.

J

Befördert

Uhr Min.

Aufgenommen

Befördert

von Station Amudrifa (M)
den 30. 11. um 9 Uhr 10 Min. 10 mittags
durch Gambier

an Station _____
den ____/____ um ____ Uhr ____ Min ____ mittags
durch _____

Telegramm aus

Nr. 20 mit / W., aufgegeben am 22. / 11. / 19 05, 12 Uhr 20 Min. Mitt mittags

Dienstliche
Zusätze:

Zusätze: Am 30. M. 6, 15 Wurm, von Fabr. Das erfüllt.

[illegible]

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station
den/.....um Uhr Min. mittags
durch

an Station
den/.....um Uhr Min. mittags
durch

Telegramm aus

Nr. mit/..... W., aufgegeben am/...../19, ... Uhr Min. mittags

Dienstliche
Zusätze:

Heftrand.

Anton Malinowsky

Leirachabes.

*Ich bin nicht gebürtig Oberstleutnant
zu Kommando. Aufgefordert Aufstimmung.*

*abg. 10.05
W. Schop. R.*

Salzer.

Station
K. K. K.
2. Feld

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

8/11
J.

Aufgenommen

Befördert

von Station

an Station

den 8. / 12. um 4 Uhr 45 Min. mittags

den / um Uhr Min. mittags

durch

durch

Telegramm aus

Takalswater

Nr. 491 mit / W., aufgegeben am

12. 19. 2 Uhr 30 Min. mittags

Dienstliche
Zusätze:

Heftrand.

Optim. Alpen K. K. K.
Erste Telegramme sind als
noch an B. n. n. n. n. n. n. n.
und 2. n. n. n. n. n. n. n.
Kommunikation

Leder

Station

Feldtelegraph.

Telegr.-



Abtlg.

Aufgenommen

Befördert

von Station
den/.....um Uhr.....Min.....mittags
durch

an Station
den/.....um Uhr.....Min.....mittags
durch

Kr.

Telegramm aus

Nr. mit/..... W., aufgegeben am/...../19 Uhr Min. mittags

Dienstliche
Zusätze:

Heftrand

Peter Malinowski

Heirachabus

(Telegraphisch bis Dunkelheit, von dort folio-
graphisch nach Varnab.)

Am 11. September hat die Bundesfürsorge Schidon mit
105 Männern, 100 Weibern, gelassenen Kindern
in Sibien gestallt. In der 49. Januara, 12 600 Patro-
nen, 11 Kinder, 10 Weibchen abgelistet. Die ge-
staltung weiteren handlung, so damit am 1. Oktober
mit dem Handel bei Jankabio steht zu erwarten.
Verhandlung im letzten Jahr Kaufmann. Jankabio

ab 13. 12. 18
5. 12. 18
12. 12. 18

Kolgar